

Eg. 1718/2

Herrn Professor

Karl-Heinz Hahn

Weimar. Burgplatz 4.

Sehr verehrter Herr Professor,

Gestatten Sie uns in Bezug auf unser folgendes Problem einen Aufschluss zu bitten.

Herr H. Kriese war so gefällig uns die neue Ausgabe der Schrift Das Liszthaus in Weimar zuzusenden. Zum Dank haben wir ihm den von mir zusammengestellten Katalog des Liszt Museums der Hochschule/Budapest, 1966/übersendet. Das Äussere ist zwar ganz anspruchlos weit von der Annehmlichkeit des weimarer Führers aber er hat ein grosser Vorteil, d.h. da ist alles/in 347 Titel/ aufgezählt was sich gegenwärtig im Besitze des Museums befindet. In der sehr wertvollen weimarer Liszt-Sammlung ist dagegen nur angedeutet dass da auch Dokumente von ungarischen Beziehungen vorhanden sind. Nur durch frühere Daten wissen wir dass z.B. Liszts Ernennung zum Tafelrichter/Oedenburg, 1846/, sein Reisepass/1846/ ausgestellt von Georgius Comes Apponyi, das Dokument der Ernennung zum franziskaner Confrater/1858/, auch Bilder in ungarischer Tracht etc. in dem weimarer Museum zu finden sind.

Unsere Bitte -Herr Professor-ist folgendes: Wie können wir ein vollständiges Register dieser ungarischen Dokumenten erhalten um wenigstens den Aufbewahrungsort dieser Dokumenten fixieren zu können? Eine lang-jährige Lisztforscherin betrifft mich diese Frage am meisten. Wenn wir nur wüssten: handelt es sich um viele oder nur um einige Gegenstände?

Entschuldigen Sie diese Belästigung aber wir setzen unsere Hoffnung in Ihrer bekannten Bereitwilligkeit anderen zu helfen, Rat zu geben.

Vorher dankend warten wir Herr Professor ihre sehr geschätzte Antwort in vorzüglicher Hochachtung

Dr Margit Prahács

Custos des Liszt Museums der Hochschule für Musik.

Budapest VI. Liszt Ferenc tér 8.